

Im Schnee ohne Ausweis mit einem Roller zu zweit durch Russikon

Als die Kommunalpolizei Region Pfäffikon anlässlich der Patrouillentätigkeit von Fehraltorf in Richtung Russikon fuhr, war die Besatzung etwas erstaunt, als sie einen kühnen Rollerfahrer mit einer Person auf dem Sozius, auf den zugeschneiten Strassen entdeckte. Die beiden Wagemutigen fuhren behände über die glatten Strassen und trotz der fehlerfreien Fahrt, förderten sie das Gefühl bei den Polizisten, dass eine Kontrolle angebracht sei. In Russikon angehalten, wurden die Beiden einer Kontrolle unterzogen. Als der Lenker aufgefordert wurde, seine Fahrerlaubnis mittels Führerausweis nachzuweisen, stellte sich heraus, dass er über keine verfügte. Der Lenker gab an, dass er den Roller verkaufen wolle und er eine Probefahrt tätige. Wie dem nicht genüge getan wäre, stellte sich heraus, dass er nicht der Besitzer des Fahrzeuges war und dieser zum Zeitpunkt der Kontrolle nichts über den Verbleib seines Fahrzeuges wusste. Die Kontrolle der Person auf dem Sozius verlief auch nicht ganz reibungslos, denn diese war rechtsgenügend zur Fahndung ausgeschrieben. Während der Rollerfahrer sich zu Fuss auf den Heimweg begab, konnte sein Kollege im warmen Polizeifahrzeug mit auf den Polizeiposten fahren. Das Fahrzeug wurde an den Halter vermittelt. Die beiden Kontrollierten nahmen es trotz den Konsequenzen sportlich. Sie verhielten sich sehr kooperativ und humorvoll.

Polizeichef Stellvertreter
Fw mbA Christoph Zeller